

NEU

WANDERLUST

T^{le}

A Wo blieb unsere Kindheit? – p. 30-31 Gruppe B

Grammatik-Quiz

– Le verbe de modalité *müssen* exprime :

- la volonté ☐
- l'obligation ☐
- l'autorisation ☐

– Le verbe de modalité *sollen* exprime :

- la volonté ☐
- la possibilité ☐
- l'obligation imposée par une tierce personne ☐

– Le verbe de modalité *dürfen* exprime

- l'autorisation ou l'interdiction, s'il est associé à *nicht* ☐
- la volonté ☐
- la capacité ☐

– Dans une phrase indépendante, les verbes de modalité *müssen* et *sollen* se placent en deuxième position et sont associés à un verbe à l'infinitif placé en fin de phrase.

Vrai ☐ Faux ☐

1. **Gruppe B** liest den Text. Le groupe B lit le texte.

a. **Assoziieren die Übersetzungen.** Associez les traductions.

- jn locken • l'uniforme gratuit
- die kostenlose Uniform • attirer qn

b. Unterstreichen Sie im Text alle Wörter, die mit der Kleidung zu tun haben.

Markieren Sie, was die Jungen durften, wenn sie in der HJ waren.

Soulignez ensuite dans le texte tous les mots qui relèvent du champ lexical des vêtements.

Surlignez, ce que les garçons étaient désormais autorisés à faire dans les jeunesses hitlériennes.

Es war auch eine Frage des Anziehens¹. Man hatte ja kaum was anzuziehen in diesen schlechten Zeiten.

Also ich hatte ein paar Turnschuhe, eine Turnhose und ein Polohemd.

Mein erster Anzug war dann der Konfirmationsanzug. Den hatten wir gekauft beim Juden Gefner.

Das war so ein Altwarenhändler². Ein paar Schuhe – 3 Mark, der Anzug – 10 Mark.

Mit dem Beitreten in die Hitlerjugend bekamen wir auf einmal Gutscheine³ und konnten zum Himmelmann gehen, das war ein großes Sportgeschäft. Und da bekam ich schwarze Stiefel, eine schwarze Hose, ein braunes Hemd und mein Käppi. Ich hab' nichts dafür bezahlt.

Mit der Hitlerjugend konnte man abends von zu Hause weg, was man vorher nicht durfte.

1. das Anziehen *l'habillement* 2. der Altwarenhändler *le magasin de seconde main* 3. der Gutschein *le bon d'achat*

c. Welche Mittel benutzt die Hitlerjugend, um die Jugendlichen und deren Familien zu locken?

Quels moyens la jeunesse hitlérienne utilise-t-elle pour attirer les jeunes et leurs familles ?

.....

.....

.....

2. a. Assoziieren die Übersetzungen. Associez les traductions.

viel Sport treiben	•	• <i>apprendre des chants de soldat</i>
jn spartanisch erziehen	•	• <i>encourager l'endurance</i>
das Durchhaltevermögen fördern	•	• <i>pratiquer beaucoup de sport</i>
Soldatenlieder lernen	•	• <i>contraindre qn à une vie dure</i>
jn zu einem harten Leben zwingen	•	• <i>éduquer qn à une vie spartiate</i>

b. Unterstreichen Sie im Text alle Wörter, die mit der Ausbildung zu tun haben.

Soulignez dans le texte tous les mots appartenant au champ lexical de la formation.

Dann haben wir Lieder einstudiert. *Siehst du im Osten das Morgenrot, ein Zeichen zur Freiheit, zur Sonne.* Oder das Panzerlied ... Viele, viele Soldatenlieder schon. Die Hitlerjugend war eine Körperertüchtigung⁴: Geländemärsche⁵, im Freien übernachten, aus dem Bach Wasser nehmen⁶ und spartanisch leben. Das hat man alles in der Hitlerjugend schon gelernt.

4. die Körperertüchtigung *l'exercice physique* 5. der Geländemarsch (-"e) *la marche commando* 6. im Freien zu übernachten *dormir à la belle étoile* 7. aus dem Bach Wasser nehmen *puiser de l'eau à la rivière*

c. Wie wurden die Jungen ausgebildet? *Comment les garçons ont-ils été formés ?*

.....

.....

.....

3. Bilden Sie nun Dreiergruppen mit jeweils einem Partner A, B und C. Jeder Partner präsentiert sein Dokument seiner Gruppe.

Formez des groupes de trois composés d'un partenaire A, B et C. Chaque partenaire présente son document au groupe.

Hilfe für die mündliche Kommunikation – Aussprache

Lors de votre présentation, vous allez prononcer souvent le nom *Hitlerjugend*.

Attention dans ce cas à :

- la prononciation du /h/ en début de mot : Ha
- la prononciation du /u/ : ou
- la prononciation du /d/ en finale : t

→ **Hitlerjugend**

Si vous utilisez le sigle HJ, veillez à

- La prononciation du /h/ en début de mot : Ha
- La prononciation du /j/ : Jott

HJ → Ha Jott

Hilfe für die mündliche Kommunikation – Wortschatz

→ Darf ich anfangen? Mein Dokument ist sehr spannend / interessant! *Puis-je commencer ? Mon document est très intéressant / passionnant !*

Mein(e) Dokument(e) ist / sind ...

Gruppe B → ein Zeitzeugnis über ...

→ von dem Sender ARD

→ Dieses Dokument zeigt / illustriert / präsentiert ...

.....

.....

.....

4. Diskutieren Sie im Plenum über die beiden Jugendorganisationen und listen Sie zusammen die Ziele und Mittel der HJ und des BDM auf. *Discutez en plénière des deux organisations de jeunesse hitlériennes et listez ensemble les objectifs et les moyens.*

Hilfe für die mündliche Kommunikation - Wortschatz

→ Ich glaube, eines der Mittel war der / die / das ...

→ Somit konnten die Nationalsozialisten die Jugendlichen

die Mittel der HJ und des BDM	die Ziele der HJ und des BDM
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	